



## Grundsätzliches

- Mache dich schnell mit den Regeln und Vorschriften im Betrieb vertraut (u. a. Arbeits- und Pausenzeiten), damit du dich rasch einlebst. Sicher ist am Anfang vieles neu. Halte dich an die Anweisungen deines Praktikumsbetreuers.
- Sei grundsätzlich höflich und freundlich gegenüber deinen Kollegen, Vorgesetzten und deinem Betreuer!
- Jede Arbeit verlangt eine entsprechende Kleidung. Informiere dich, welche Kleidung erwartet wird.
- Zeige Interesse an den Vorgängen und Tätigkeiten im Betrieb. Sei bereit, Kontakt zu anderen Mitarbeitern aufzunehmen und Fragen zu stellen. Deine „Kollegen“ werden dir deine Fragen gern beantworten und dir auch weitere Aufgaben übertragen.
- Du kannst während deines Praktikums viel Neues erleben, deshalb erkunde deinen Betrieb genau, sprich mit den Mitarbeitern und „Vorgesetzten“
- Mache dir möglichst viele Notizen für den zu erstellenden Bericht, damit du dich später wieder an bestimmte Dinge erinnern kannst.
- Frage nach, wenn du etwas nicht verstehst.
- Wende dich, sollte es anhaltend Schwierigkeiten an der Praktikumsstelle geben, die nicht vor Ort gelöst werden können, bitte umgehend an die BOGY-Betreuer!
- Überlege, warum dir die Tätigkeit gefällt oder auch nicht! Liegt es tatsächlich an der Tätigkeit oder eher an den Menschen, mit denen du in dieser Zeit zu tun hast.

## Deine Rechte

Arbeitszeiten: höchstens 7 Stunden/Tag und 5 Tage/Woche bzw. höchstens 35 Stunden/Woche für Schüler/innen bis 15 Jahre, höchstens 8 Stunden/Tag und 5 Tage/Woche bzw. 40 Stunden/Woche für Schüler/innen über 15 Jahre. Morgens nicht vor 6 Uhr, abends nicht länger als 20 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags gar nicht. Ausnahmen in bestimmten Branchen.  
Pausen: Nach spätestens 4,5 Stunden (mindestens 15 Minuten) 1 Stunde Pause für Arbeitstage mit mehr als 6 Stunden, 30 Minuten für weniger. Grundsätzlich verboten: Akkordarbeit und tempoabhängige Arbeiten und Arbeitsaufträge, die zu schwer oder zu gefährlich sind.

## Deine Pflichten

Das Betriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung. Bei Krankheit oder Verspätung den Betreuer im Betrieb und die Schule informieren. Vorsicht an Maschinen und Geräten. Anweisungen von Betreuern/innen und Kollegen/ Kolleginnen unbedingt beachten! Keine Aktivitäten auf eigene Faust – vorher beim Betreuer nachfragen. Vertrauliche Dinge des Betriebs nicht weiter erzählen. Abends Erlebnisse und Erfahrungen aufschreiben. Wichtige Informationen für die spätere Berufswahl! Für den Praktikumsbericht Prospektmaterial oder Fotos sammeln. Aber bitte immer vorher fragen!